

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

20.02.2012

Müllereitagung in Halle am 09. und 10.03.2012
Am Rande der alljährlich stattfindenden Tagung des
Mitteldeutschen Müllerbundes wird F&D Wägetechnik Waagenbau
GmbH über neue Produkte im Müllereibereich informieren.

01.09.2011

POWTECH 2011

F&D Wägetechnik Waagenbau GmbH
wird auch 2011 wieder an der
internationalen Schüttgutmesse
POWTECH in Nürnberg teilnehmen.
Es werden neue Technologien zum
Absacken und Abfüllen frei fließender Medien im mittleren
Leistungsbereich vorgestellt. Seien Sie unser Gast!

21.09.2010

Low budget - Schneckenpacker für
Kleinverpackungen

Für Klein- und Mittelständische
Handwerksmühlen stellt sich seit
Jahren immer wieder die gleiche Frage:
Wie können Mehl und Backmischungen
effizient und präzise in 1 - 5 kg
Tüten abgefüllt werden, ohne das
mögliche Budget um ein vielfaches zu
überschreiten?

F&D Wägetechnik Waagenbau GmbH hat die
Lösung gefunden.

Ausgehend von einer klassischen
Absackwaage mit Grob- und Feinstrom-
Dosierklappe, Sackklemme und Hightech-Steuerung hat F&D in
Zusammenarbeit mit Müllern aus ganz Deutschland Kürzungen
vorgenommen, die aus einem, für den Mühlenladen
überdimensionierten, Automaten eine praktische und handliche
Verpackungshilfe gemacht haben. Das Ergebnis heißt **SHORTY K3**,



F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

K6 oder K12 und ist eine Maschine im mittleren Leistungslevel für Mühlenläden und Kleinproduzenten pulverförmiger Medien unterschiedlichster Art und unterschiedlichsten Verpackungsformen.

Materialzufuhr: Ausgehend von der Idee, dass voraussichtlich 1 bis 2 Sack Mehl einer Sorte - also ca. 50 kg - in Tüten verpackt werden sollen, verfügt **SHORTY** über einen 100 Liter-Vorratsbehälter mit 3 senkrechten Wänden mit Rührwerkzeug und einer integrierten Dosierschnecke.

Vermeidung von Entmischungen: Die Dosierung mittels Dosierschnecke bringt den großen Vorteil mit sich, dass Back- und Futtermischungen homogen bleiben und nicht, wie bei Verwendung von Vibrationsrinnen, entmischt werden. Problemlos können Mehlmischungen mit Sonnenblumen- oder Kürbiskernen gefördert werden.

Hygiene: Die Dosierschnecke wurde mit einer Bodenklappe ausgestattet, die ca. 80% der Schneckenwendel freilegt. Der Zugang zur Schnecke ist direkt und großzügig gestaltet, damit mittels Besen und Staubsauger eine weitestgehende Restentleerung stattfindet. Bei Materialwechsel ist somit eine schnelle und einfache Reinigung auch ohne Montagewerkzeug möglich. Für eine 100%ige Reinigung kann außerdem die Schneckenwendel schnell und unkompliziert komplett demontiert werden.

Dosierung: Die Spezialwendel der Schnecke wurde so konstruiert, dass bei gerade noch ausreichender Dosierleistung (ca. 5 sec. pro kg) auch ohne Dosierklappen eine sehr hohe Dosiergenauigkeit erreicht wird. Die Dosierschnecke ist frequenzgeregelt und dosiert bei richtiger Parametrierung mit einer Genauigkeit von unter 0,2 % bei 5 kg Packungen und 0,5 % bei 1 kg Packungen.

Präzision: Dosierte wird mittels einer Bruttowaage. Der Füllstutzen mit Tütenklemme und der stufenlos höhenverstellbare Wägetisch / Tütenstütze sind Bestandteil der Waage und direkt auf einer Single-Point-Wägezelle installiert. Der Vorteil liegt in der Dosierung ohne Waagenbehälter oder Übergangstrichter, bei denen Anbackungen zu Dosierfehlern führen können.

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

Dosiersteuerung: Die S3010 ist selbstlernend. Die voreingestellten Dosierparameter werden entsprechend dem Soll-Ist-Vergleich selbsttätig korrigiert. Diese Nachlaufkorrektur findet bei jeder einzelnen Wägung statt. Bei Sollwertwechsel werden nur der „Sollwert“, der „Umschaltzeitpunkt von Grob- auf Feinstrom“ und der voraussichtliche „Nachlauf“ eingegeben. Nach erfolgreichem Dosierstart werden dann alle erforderlichen Dosierschritte automatisch abgearbeitet. Der Bediener wechselt jetzt nur noch die Tüten und startet den Füllvorgang.

Flexibilität: Je nach Bedarf ist **SHORTY** in 3 Leistungsklassen lieferbar. K3 mit einer Höchstlast von 3 kg mit einer Teilung von 1 g für Packungsgrößen ab 50 g, K6 mit 6 kg / 2 g für Packungen ab 500 g und K12 mit 12 kg / 5 g für Tüten ab 1000 g. Entsprechend der Fertigpackungsmittelverordnung gehört zur Abfüllanlage eine Kontrollwaage, mit der die ersten 20 Packungen kontrolliert und dokumentiert werden können.

Sauberkeit: Bei „großen“ Absackanlagen wird die Staubeentwicklung mittels dicht schließender Sackklemmen auf ein Minimum reduziert. **SHORTY** verzichtet ganz auf kostenintensive Pneumatikklemmen und saugt stattdessen den entstehenden Staub gezielt und effizient direkt am Orte der Entstehung ab. Hierzu wird entweder eine bestehende Aspiration oder ein beigelegter Saugfilter verwendet.

Aufstellung: Um möglichst unabhängig zu sein wurde bewusst auf pneumatisch betriebene Bauelemente verzichtet. Man benötigt lediglich einen Netzanschluss 400 V / 50 Hz und eine Aspiration oder einen mobilen Saugfilter.

Kompakte Bauweise: Ein weiterer Vorteil der Bruttowaage ist die verhältnismäßig geringe Bauhöhe. Der Vorbehälter ist in einer Höhe von nur 1,95 m noch gut innerhalb einer normalen Raumhöhe zu befüllen. Das Grundgestell ist so konzipiert, dass der Transport der Anlage mit einem handelsüblichen Gabelhubwagen erfolgen kann.

Fazit: SHORTY ist klein, praktisch und passt in jedes Handwerksmühlenbudget.

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

23.06.2009

Schüttwaage der Superlative SWT 3000

F&D Wägetechnik Waagenbau GmbH hat im Mai 2009 eine eichfähige Getreideschüttwaage für eine Schiffsverladung an einem internationalen Hochseehafen geliefert, welche die bisherigen Leistungsgrenzen mühelos sprengt. Die neue SWT 3000 verfügt über ein Fassungsvermögen von ca. 5 m³ bei einer Höchstlast von 3000 kg. Auf Grund der durchdachten Bauweise lässt sich - je nach Schüttgut und bauliche Rahmenbedingungen - eine Schüttleistung von bis zu **500 Tonnen pro Stunde** erreichen.

Ausgelegt ist die eichfähige, selbsttätige Waage für frei fließende Schwergetreide. Als Dosierorgan dient eine doppelseitig angetriebene Segmentklappe. Die Klappe ist gewölbt und schließt kreisförmig in den Materialfluss hinein. Eine manuell regelbare



Materialstrom- Regelklappe gestattet bei der Inbetriebnahme eine Anpassung der Fließgeschwindigkeit an die örtlichen Gegebenheiten.

Die Waage besteht aus einem geschweißten Waagengrundgestell aus Profilstahl. Der Waagenbehälter aus Stahlblech ist so gebaut, dass Materialrückstände weitgehend vermieden werden. Der doppelte Segmentklappenverschluss wird elektropneumatisch geöffnet und ermöglicht eine sehr schnelle Entleerung. Die staubdichten, abnehmbaren Verkleidungsteile sind zum Abbau von Über- und Unterdrücken mit Lüftungsschlitzen versehen, die

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

über flexible Ventilkappen verfügen. Außerdem ist ein Anschluss an die Aspiration vorgesehen. Die vier eichfähigen Wägezellen sind mit Elastomerlagern ausgestattet, die eine hohe messtechnische Stabilität und somit schnelle Reaktionszeiten garantieren. Die Pneumatik- und Elektroausrüstung ist komplett anschlussfertig in einem geschlossenen Steuerkasten installiert.

Passende Vor- und Nachbehälter sorgen für einen kontinuierlichen Materialstrom.

Die Steuerung mit Bedientableau für den manuellen Betrieb ist in der Steuerwarte installiert und verfügt über eine Feldbus-Schnittstelle PROFIBUS DP zur Anbindung an eine übergeordnete SPS.

Intern steht eine Produktdatenbank für 99 Produktparametersätze zur Verfügung. Abfüllsysteme mit hohen Durchsatzleistungen bei gleichbleibender Genauigkeit lassen sich damit kostengünstig realisieren. Der Sollwert kann aber auch von der SPS an die Wägeelektronik übertragen werden. Im Gegenzug sendet die Elektronik den aktuellen Gewichtswert, den addierten Gesamtwert, die Schüttleistung sowie Fertig- und Statusmeldungen.

Die Wägeelektronik verfügt über ein hinterleuchtetes 4 x 20-stelliges LCD-Display mit einer 19 mm hohen Gewichtsanzeige. Die Bedienerdialoge sind als 20-stellige Klartextanzeige dargestellt. Über eine alphanumerische Tastatur mit Funktionstasten kann der Benutzer sehr komfortabel alle notwendigen Eintragungen vornehmen.

Leistungsfähigen Digitalfilter sorgen für eine hohe Durchsatzleistung. Die Sollwert-genaue Dosierung wird durch Vorhaltoptimierung und Toleranzkontrolle realisiert. Eingebaut sind Überwachungsfunktionen für: Dosiertoleranz, Dosierzeit und Materialvorrat.

Die Steuerung ist in einem RITTAL-Wandgehäuse untergebracht und mit allem erforderlichen Zubehör nach VdE und einem Bedientableau für die Umschaltung Hand / Automatik und Start ausgestattet.

Diese universell einsetzbare Waagenkonstruktion ist auf Grund ihrer durchdachten Bauweise für eine Vielzahl unterschiedlicher Medien geeignet.

Rolf Nagel

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

01.01.2009

Geänderte Firmierung

Unsere Firmierung ändert sich ab Januar 2009 wie folgt:

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstrasse 7, D - 15517 Fürstenwalde
Tel.: 0 3361 710286, Fax: 0 3361 710287

Geschäftsführer:

Fritzsche, Lothar und Dolgner, Carsten
HRB: 12093 FF, Amtsgericht Frankfurt / Oder

18.12.2008

Anerkennung unseres Qualitätsmanagementsystems durch die PTB

Seit dem Jahre 2005 sind wir berechtigt, in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 90/384/EWG, an unseren **nichtselbsttätigen Waagen** die EG-Ersteichung vorzunehmen.

Ab sofort sind wir nun auch berechtigt, **selbsttätige Waagen** (SWT und SWA) nach der Richtlinie 2004/22/EG Anhang D in Verkehr zu bringen und die Metrologiekennzeichnung mit einer PTB-Kennnummer zu versehen.

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) bescheinigte uns, dass unser Qualitätsmanagement die Übereinstimmung unserer selbsttätigen Waagen mit den Anforderungen der Richtlinie 2004/22/EG gewährleistet.

Das bedeutet im Klartext, dass wir von nun an unsere Absackwaagen (SWA) und Schüttgutwaagen / Durchlaufwaagen (SWT) durch eigenes, geschultes Fachpersonal innerhalb der Europäischen Union selbst in Verkehr bringen und die Konformität erklären dürfen, was einer klassischen Eichung gleich kommt.

Der Vorteil für den Betreiber liegt in der wesentlich reduzierten Inbetriebnahmezeit, da die Justage, Inbetriebnahme und Inverkehrbringung in einer direkten zeitlichen Abfolge erfolgen kann und keine Terminabsprachen mit übergeordneten Institutionen (Eichamt o.ä.) nötig sind und in der erheblichen Kostenreduzierung gegenüber der klassischen Eichung mit dem Eichbeamten.

F & D Wägetechnik Waagenbau GmbH
Fabrikstraße 7
D - 15517 Fürstenwalde
Tel: +49 3361 710286
Fax: +49 3361 710287



Mitteilungen / News

19.12.2008

Neue Absackwaage N-SWA-C 50

Die N-SWA 50 vereint alle Eigenschaften der bisherigen Absackwaage, lässt sich jedoch hervorragend untereinander kombinieren. Ob mit Dosierrinne, Dosierschnecke, Zellradschleuse oder einfach im freien Fall. Ob mit manueller oder pneumatischer Sackklemme. Ob mobil oder stationär. Alles ist möglich! Fordern Sie uns! Rufen Sie uns an und besprechen Sie mit uns die Aufgabenstellung. Wir erstellen kurzfristig ein passendes Angebot.

